
Kino Babylon, 11. Juni 2025, 19:00 Uhr

Filmvorstellung in Erinnerung an Margot Friedländer

„Don’t Call It Heimweh“



Fast 10 Jahre lang hat die Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa, unterstützt von der Berliner Sparkasse, den Margot-Friedländer-Preis an Jugendliche vergeben, die sich in Projekten für die Erinnerung an den Holocaust und gegen heutige Formen des Antisemitismus und Rassismus eingesetzt haben.

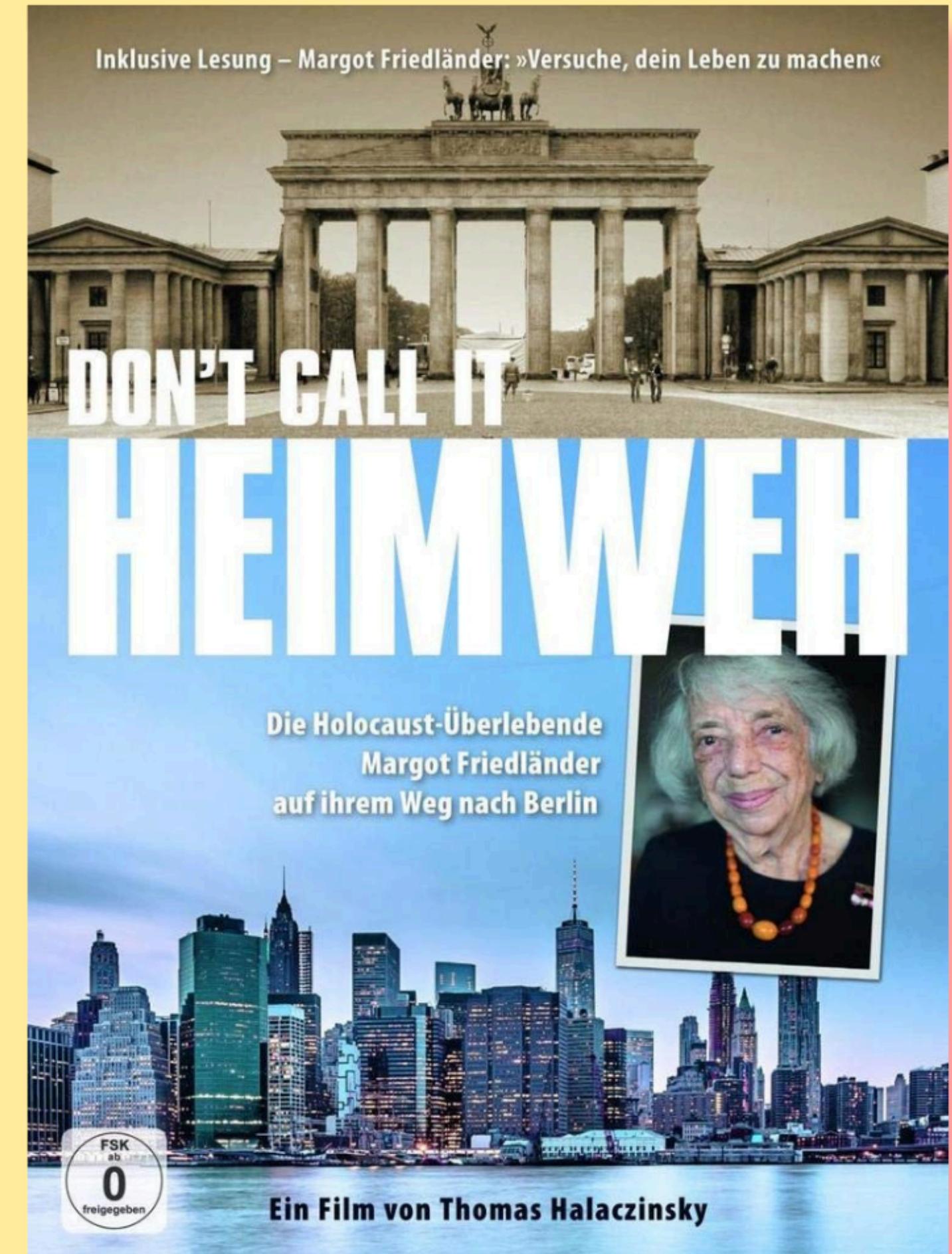
Nun möchten wir gemeinsam an die Ehrenbürgerin Berlins, unsere Freundin Margot, erinnern – **mit der Vorführung eben jenes Filmes, der am Anfang ihrer Rückkehr in ihre Heimatstadt stand.**

Es war im Jahr 2003, als Margot Friedländer nach 60 Jahren aus New York das erste Mal nach Berlin reiste, begleitet von dem in New York lebenden deutschen Regisseur Thomas Halaczinsky.

Die großartige Dokumentation „**Don't Call It Heimweh**“ entsteht und wird erstmals 2004 am Potsdamer Platz gezeigt. Ein Jahr später wird mit ihr das Jüdische Filmfestival Berlin Brandenburg eröffnet.

Zur erneuten Vorführung von „**Don't Call it Heimweh**“ laden wir sie herzlich ein: **am 11. Juni im Kino Babylon am Rosa Luxemburg Platz um 19 Uhr.** Im Anschluss dürfen wir zu einem kleinen Empfang bitten.

Über eine Rückmeldung [online](#) oder per E-Mail unter events@schwarzkopf-stiftung.de würden wir uns freuen.



Mit herzlichen Grüßen,

**André Schmitz und Esra Kücük,
Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa
Kai Uwe Peter, Berliner Sparkasse**

INGE
DEUTSCHKRON
STIFTUNG

Stiftung
Gedenkstätte
Deutscher
Widerstand

**LOTTO
STIFTUNG
BERLIN**